

# Regionalmanagement

## Städtedreieck am Saalebogen

Städteübergreifende Zusammenarbeit | Kommunikation | Beratung  
Finanzierung & Förderung | Strategische & integrierte Planung

Als Regionalmanager und Moderator begleitet die LEG Thüringen die Städtekooperation zwischen Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg. Dabei verfügt sie über die notwendige Unabhängigkeit, Durchsetzungskraft sowie einen breiten Erfahrungs- und Wissensschatz im Bereich Regionalmanagement, um das Zusammenwirken der Akteure entsprechend der gesteckten Ziele zu koordinieren und maßgeblich zu befördern.

Entscheidungsträger der Städtekooperation ist der Rat der Bürgermeister, er benennt Entwicklungsziele und legt konkrete Projektschritte fest. Fachlich und koordinierend begleitet wird er dabei von der LEG Thüringen: Sie bereitet die regelmäßig stattfindenden Treffen des Rates vor und nach und gibt fachliche Impulse für die Planung und spätere Umsetzung initiiert Projekte. Dabei profitiert der Rat der Bürgermeister zum Beispiel von den langjährigen Erfahrungen der LEG Thüringen in Finanzierungs- und Förderfragen sowie in den Bereichen strategische/integrierte Planung und Öffentlichkeitsarbeit. Letztere wird in enger Abstimmung mit den Städten von der LEG Thüringen konzipiert, gesteuert und an die Erfordernisse moderner Kommunikation angepasst (Internetauftritt: [www.saalebogen.de](http://www.saalebogen.de), Broschüren und Messepräsentation EXPO REAL).

Im Jahr 2002 hat die LEG Thüringen im Auftrag des Städteverbundes das Regionale Entwicklungskonzept von 1996 als strategische und integrierte Planung für die Kooperation fortgeschrieben. Aktuell managt sie die erfolgreiche Umsetzung dieses Konzeptes. Die Kooperation des Städtedreiecks wurde 2006 vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung als beste Kooperation in Deutschland (Kategorie Verwaltungshandeln) ausgezeichnet.

Ort	Saalfeld, Rudolstadt, Bad Blankenburg
Auftraggeber	Stadtverwaltungen von Saalfeld, Rudolstadt, Bad Blankenburg
Laufzeit	1997 bis heute
Finanzvolumen/ Förderung	jährlich 50.000 bis 100.000 Euro, gefördert durch die Thüringer Richtlinie Regionalentwicklung; seit 2003 finanzieren die drei Städte das Regionalmanagement mit jährlich rund 50.000 Euro aus eigener Kraft



Präsentation auf der EXPO REAL